



September 2021 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr schreitet voran und das Wetter bleibt wechselhaft wie die Corona Situation.

Ich danke allen für die Besuche an den Bürgerversammlungen. Es war sehr schön, wieder direkt zu diskutieren und Fragen beantworten zu können. Das persönliche Gespräch ersetzt nichts.

Unsere Baustelle der Pumpstationen liegt im Zeitplan. Nun ist 14 Tage Pause mit den Tiefbaumaßnahmen. Die Technik im inneren wird jedoch zur Zeit montiert.

Herzlichen Glückwunsch an die neue Vorstandschaft der ELJ Ohrenbach und gutes Gelingen für die nächsten zwei Jahre.

Zum Schulstart wünsche ich den neuen Erstklässlern, und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Beginn im neuen Schuljahr.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen September.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister



Die Feuerwehr bei einer Übung in Oberscheckenbach

Aus dem Gemeinderat

Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

Sitzung vom 10.08.2021:

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschriften

Die Niederschriften wurden einstimmig beschlossen

TOP 2: Bauanträge

Es sind keine Bauanträge eingegangen.

TOP 3: Feststellung und Entlastung Jahresrechnung 2019

Die Rechnungsprüfung wurde am 11. Juni vom Rechnungsprüfungsausschuss vorgenommen. Es gab keine Einwände. Die Jahresrechnung 2019 wurde mit einem Gesamtvolumen von 4,47 Millionen Euro einstimmig festgestellt. Die Entlastung der Jahresrechnung wurde bei einer Enthaltung ebenfalls festgestellt.

TOP 4: Wasserentnahme aus öffentlichen Wasserbecken

Bürgermeister Hellenschmidt hat wegen der Entnahme von Wasser aus öffentlichen Wasserbecken für private Zwecke, z. B. für das Befüllen von Pflanzenschutzspritzen beim Wasserwirtschaftsamt rückgefragt. Die Entnahme mit Pumpen und Fässern ist lt. Wasserwirtschaftsamt ohne Genehmigung nicht zulässig und wird nicht mehr stillschweigend geduldet. Eine Entnahme in Notfällen oder besonderen Situationen für allgemeine Zwecke wird toleriert.

TOP 5: Bekanntgaben

keine

TOP 6: Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Es wird angefragt, ob die Wiese am Ortsteingang von Ohrenbach gemäht werden kann. Diese ist im Besitz der Gemeinde, jedoch hat der Vorbesitzer noch das Nutzungsrecht. Ob und wann gemäht werden kann, soll möglichst bald in Erfahrung gebracht werden.
2. An einem Anwesen in Habelsee ist der Gehweg vor dem Gebäude kaum mehr begehbar, da das Grundstück nicht gepflegt wird und mit Pflanzen überwuchert ist. Die Gemeinde soll den Besitzer ansprechen, um schnell Abhilfe zu schaffen, da bereits Bäume den Straßenverkehr behindern und auch Straßenlampen zuwachsen.
Auch in Ohrenbach soll ein Besitzer aufgefordert werden, die Gehwege an seinem Grundstück frei zu machen.
3. Ein Wunsch aus dem Gemeinderat, dass die Gemeinde am Ohrenbacher Grillplatz Maßnahmen gegen Stechmücken ergreifen könnte wird diskutiert.
4. Aus aktuellem Anlass wurde Bürgermeister Hellenschmidt zum Thema Hochwasserschutz nach künftigen Maßnahmen gefragt. Neben den Überschwemmungen bei Anliegern wurden viele Feldwege ausgewaschen. Gräben sind zum Teil mit Bäumen zugewachsen und verlandet. Die Gemeinde ist für den Hochwasserschutz zuständig, jedoch müssen die Fragen zu Fördermitteln und der Kostenbeteiligung der betroffenen Anlieger geklärt werden. Lt. Bürgermeister Hellenschmidt wurde bereits ein Ingenieurbüro beauftragt, um die zu erwartenden Kosten zu ermitteln. Das Landratsamt und das Wasserwirtschaftsamt müssen ebenfalls mit ins Boot geholt werden.

Zur Information: Abrechnung über Wasser und Abwasser bei einer Poolbefüllung

Durch das Chlorieren und das Hinzuführen von Wintermittel in das Wasser des Pools wird dieses in seiner Eigenschaft verändert und somit zum Schmutzwasser (vgl. § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WHG § 3 Nr.1 EWS). Folglich unterliegt es dem Benutzungszwang der öffentlichen Entwässerungseinrichtung gemäß § 5 Abs. 5 EWS. Schmutzwassermengen, die einzuleiten sind, können nicht als Abzugsmengen in Ansatz gebracht werden. Dadurch ist der Poolbesitzer verpflichtet das gechlorte Wasser aus dem Pool in die angeschlossene Entwässerungseinrichtung einzuleiten, unabhängig zu welchem Zeitpunkt die Leerung des Pools stattfindet.

Hinweise zur Bundestagswahl am 26.09 2021

Wer in ein Wählerverzeichnis einer Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber eingetragen ist, erhält in den nächsten Tag einen Wahlbenachrichtigungsbrief.

Wer per Briefwahl an der Wahl teilnehmen möchte benötigt einen Wahlschein.

Sie können diesen Wahlschein entweder

- schriftlich mit Hilfe des Vordrucks auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes (ausgefüllt und unterschrieben an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber, Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber schicken, bitte dazu freimachen!), oder
- persönlich in der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber unter Vorlage des Wahlbenachrichtigungsbriefes (ausgefüllt und unterschrieben), oder
- per Online-Formular unter <https://www.buergerserviceportal.de/wqr?tags=09571181>
- (auch über den auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief aufgedruckten QR-Code gelangen Sie auf die entsprechende Seite), oder
- per Fax – 09861/9435-94, oder
- per E-Mail an ewo@vg-rothenburg.de unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und Wählerverzeichnisnummer

beantragen.

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich. Die genauen Öffnungs- und Beantragungszeiten entnehmen Sie bitte dem Wahlbenachrichtigungsbrief.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Eine Beantragung ist daher in diesem Fall nur persönlich oder schriftlich (nicht elektronisch) möglich. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung von einer anderen Person helfen lassen.

Jagdgenossenschaft Ohrenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Am Freitag, den 10. Spetember 2021 findet um 20.00 Uhr die

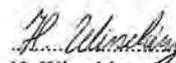
Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Ohrenbach im Gasthaus Gundel in Ohrenbach statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Schriftführers
2. Bericht des Kassiers
3. Neuverpachtung der Jagdbögen 1+ 2
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Wünsche und Anträge

Ohrenbach, 19.08.2021


H. Wirsching, Jagdvorstand

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der geltenden Corona-Auflagen statt, die in den Gaststätten gelten.

Jahreshauptversammlung des VdK-OV-Adelshofen

Der VdK-OV-Adelshofen lädt für Sonntag den 12. September 2021 um 14 Uhr alle Mitglieder mit Begleitperson zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus zur Sonne der Familie Schmidt in Großharbach herzlichst ein.

Zu den Tagesordnungspunkten gehören Kas- senbericht Neuwahlen, Ehrungen, Wünsche und Anträge.

Die Vorstandschaft

Altkleidersammlung am 11.09.2021

Die ELJ-Ohrenbach nimmt wieder an der Alt- kleidersammlung am 11. September teil.

Die Sammlung beginnt um 08:00 Uhr mor- gens, und wir bitten darum, dass bis dahin die Säcke und Altpapiersammlungen gut sichtbar am Straßenrand stehen.

Infozettel und Säcke werden in den kommen- den Wochen noch verteilt.

Wir fahren wieder die ganze Gemeinde ab. Auch wieder Reichardsroth.

Vielen Dank!

Eure Landjugend Ohrenbach



Die ELJ Ohrenbach hat erneut gewählt

Die ELJ Ohrenbach hat eine neue Vorstandschaft gewählt. Julian Ströbel aus Gailshofen hat den Posten des 1. männlichen Vorstandes übernommen. Als 1. weiblicher Vorstand wurde Johanna Weiß aus Gailshofen gewählt. Niklas Horn, aus Ohrenbach und Hannah Geuder aus Oberscheckenbach haben das Amt der stellvertretenden Vorstände übernommen. Als Kassier wurde Kilian Stier aus Gumpelshofen gewählt. Franziska Köber aus Gumpelshofen wurde zur Schriftführerin ernannt. Beisitzer wurden Andreas Stier aus Gumpelshofen, Fabian Stahl und Kristia Weiß, beide aus Gailshofen, Jonas Veh aus Oberscheckenbach und Philipp Volkert aus Ohrenbach.

Wir freuen uns, durch die neuen Mitglieder frischen Wind in die Landjugend zu bringen. Die neue Vorstandschaft freut sich auf die nächsten zwei Jahre.

Diakonieverein Rothenburg Nord e.V.

1. Vorsitzender Pfarrer i. R. Karl-Heinz Gisbertz
Haus Nummer 72
91620 Ohrenbach
Tel. 09865 / 986598
kh.gisbertz@t-online.de

Einladung

zur

Mitgliederversammlung des Diakonievereins Rothenburg Nord e.V.

am Donnerstag, den 16. September 2021,

um 19.30 Uhr im Gasthof „Linden“ in Linden

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden (Pfarrer i. R. Karl-Heinz Gisbertz)
2. Bericht des Leiters der Diakoniestation Hartershofen (Walter Käfer)
3. Jahresrechnungen 2019 und 2020
4. Haushaltsplan 2021
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2021
8. Neuwahl des Vorstandes und der Ausschuss-Mitglieder
9. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, pflegende Angehörige, Freunde und Förderer des Diakonievereins Rothenburg Nord e.V. sind hierzu herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer i. R. Karl-Heinz Gisbertz
1. Vorsitzender

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Vom Gasthaus wird für uns eine „kleine Speisekarte“ vorbereitet.

Nur, wenn Sie an Ihrem Platz sitzen, dürfen Sie den Mund-Nasen-Schutz abnehmen.

Wir können nicht ausschließen, dass die derzeit gültigen Hygienemaßnahmen bis zum 16.09.2021 evtl. wieder der aktuellen Entwicklung angepasst werden müssen.

Wir sind verpflichtet, von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Kontaktdaten zu erfassen.

Krisendienst Mittelfranken: Hilfe in seelischen Notlagen

Kostenfrei, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr

Die Krisendienste Bayern sind ein Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die sich in einer akuten seelischen oder sozialen Krise befinden. Der Krisendienst Mittelfranken ist für Hilfesuchende, ihre Familien und Bezugspersonen an 365 Tagen rund um die Uhr da. Ein qualifiziertes Team bietet Hilfe und Unterstützung unter der bayernweit zentralen Rufnummer 0800/6553000 bzw. unter der lokalen Nummer 0911/424855-0 oder in den Räumen des Dienstes in der Hessestraße 10 in Nürnberg. Bei Bedarf stehen mobile Einsatzteams Menschen in einer Krisensituation außerdem im häuslichen Umfeld zur Seite. Beratungen erfolgen auch in russischer und türkischer Sprache oder online. Weitere Informationen unter www.krisendienst-mittelfranken.de. Sämtliche Angebote sind kostenfrei, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.



Zertifikatslehrgang Referentin/Referent für Hauswirtschaft und Ernährung.

Wissen und Fähigkeiten über Hauswirtschaft und Ernährung fachgerecht in Theorie und Praxis weiterzuvermitteln gewinnt zunehmend an Bedeutung. Diese Qualifizierung stärkt die Fähigkeiten von hauswirtschaftlichen Fachkräften, verschiedensten Zielgruppen diese Themen näher zu bringen. Im Zertifikatslehrgang „Referentin/Referent für Hauswirtschaft und Ernährung“ werden Sie hierzu rhetorisch und methodisch weitergebildet. Sie erhalten das Rüstzeug, Angebote zielgruppengerecht mit dem passenden Medieneinsatz zu entwickeln und bei Vorträgen und Vorführungen sicher und kompetent aufzutreten.

Teilnahmevoraussetzung ist eine vorhandene Fortbildung im hauswirtschaftlichen Bereich, z.B. Meister/-in, Hauswirtschafter/-in mit Ausbildereignungsprüfung, Techniker/-in, etc.

Termine: 5 Seminartage vom 30.09. bis 28.10.2021

Kosten: 100 Euro

Veranstaltungsort: Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstraße 24, 91522 Ansbach

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.aelf-an.bayern.de, **Anmeldeschluss** ist der 8. September 2021

Ansprechpartnerin: Andrea Thörmer, Telefon: 0981 8908-1201, E-Mail andrea.thoermer@aelf-an.bayern.de

Neues Programm der Volkshochschule des Landkreises Ansbach

Die Volkshochschule des Landkreises Ansbach (vhs) hat das neue Programm von September 2021 bis Februar 2022 veröffentlicht.

Die Erwachsenenbildungseinrichtung des Landkreises Ansbach widmet sich neben den klassischen Angeboten wie Sprachkursen oder Gesundheitskursen auch Themen, die durch die Corona-Pandemie stärker in den Fokus gerückt sind.

Ein Thema betrifft Hunde. Sie gelten als große Verlierer der Pandemie, da vielfach kleine süße Welpen ins Haus und in die Familien geholt wurden, die nun in die „Rüpeljahre“ kommen. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Menschen nicht mehr nur von zu Hause aus arbeiten, sondern wieder ins Büro gehen. „Kommt man nach einem anstrengenden Tag nach Hause und findet seine Lieblingsschuhe zerbissen wieder, stellt sich die Frage ob das Tier – und die Arbeit mit ihm – nicht etwas unterschätzt wurde“, sagt Sascha Salvatori Wächtler, der Leiter der Erwachsenenbildungseinrichtung. Die vhs bietet darum auch Trainings für neue Hundebesitzer an, damit die Tiere nicht gleich wieder im Tierheim landen.

„Wir sehen die Volkshochschule als wichtige Institution beim Meistern von Herausforderungen“, so Wächtler weiter. „Die Pandemie hat sehr viele Baustellen geöffnet. Bildung kann dazu beitragen, diese schneller wieder zu schließen.“ Es gehe der vhs auch darum, Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenzubringen.

Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch - Dekanat Rothenburg — Termine im September

Freitag, 10.09.

9.30 Uhr : Besuch auf dem Kellerhof in Reusch - Betriebsbesichtigung eines Bauernhofes : Busabfahrt (mit Anmeldung) um

9.30 Uhr - Besichtigung ab 10 Uhr (eigene Anfahrt)

Frische regionale Produkte direkt vom Erzeuger in Rothenburg o. T. - Was steckt dahinter?

Busbahnhof Rothenburg ob der Tauber

Anmeldung bei: Thomas Glück –

thomas.glueck@bildung-evangelisch.com

Donnerstag, 23.09.

17.00 Uhr : Das war bestimmt der Hund oder die Katz' oder vielleicht der Wolf oder auch der Spatz! Führung mit Dr. Markus Hirte : Führung durch die Sonderausstellung im Rothenburger Kriminalmuseum "Tiere in der Rechtsgeschichte"

Die Sonderausstellung "Hund und Katz – Wolf und Spatz: Tiere in der Rechtsgeschichte" wird spannend erklärt

Mittelalterliches Kriminalmuseum Rothenburg

(Haupteingang)

Anmeldung bei: <https://eveeno.com/hundundkatz>

Mittwoch, 29.09. Michaelstag

17.00 Uhr : Besuch und Führung in der Johanneskirche in Crailsheim : Dorfkirchen der Heimat 2021

Busfahrt zu interessanten Kirchen in der Umgebung

- Spenden erbeten

Busbahnhof Rothenburg ob der Tauber

mit: Be - Dr. Oliver Gussmann

KONTAKT

Bezirksklinikum Ansbach
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach

Telefon: 0981 4653-2273
Telefax: 0981 4653-1255
www.bezirkskliniken-mfr.de

Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt
Kontaktgruppe „Strohhalme“
Crailsheimstraße 64
91522 Ansbach

Telefon: 0981 468-7103 und -7102
Telefax: 0981 468-7019
christine.dietrich@landratsamt-ansbach.de
isolde.imschloss@landratsamt-ansbach.de
www.landkreis-ansbach.de

Anmeldung:

Aufgrund der geltenden Corona-Richtlinien ist in diesem Jahr die Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten daher um vorherige Anmeldung per E-Mail an gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter 0981 468-7102.



EINLADUNG

**17. Forum zum Thema
Essstörungen**

Size egal – Dein Selbstbewusstsein
kann nicht groß genug sein
Lesung mit anschließender Diskussion

23. September 2021, 19.00 Uhr





Tura Direkt

Landturm Ohrenbach

Vermarktung

Schlachtschüssel aus eigener Herstellung zum Abholen oder bei schönem Wetter vor Ort zum Verzehren.

Am Sa. 18.09.21 von 10 - 12 Uhr und 16-18 Uhr

Am So. 19.09.21 von 10 - 14 Uhr

Schlachtplatte

(1 Leber- 1 Brat- 1 Blutwurst mit 1 Scheibe Bauchfleisch auf Sauerkraut) mit Brot 8,-€

1 Paar Fränkische Bratwürste auf Sauerkraut mit Brot 7,-€

Bauchfleisch auf Sauerkraut mit Brot 6,50€



Bestellungen werden gerne entgegengenommen.

Tel.: 09842/9537995

E-Mail: info@tura-direkt.de

Familie Schwarz

Landturm 1

91620 Ohrenbach

Neuigkeiten beim SC Adelshofen

Die Sportkurse „Rückenfitness“ und „Body Workout“ von und mit Anna-Lena Baumann starten wieder ab Mittwoch 15.09.2021 unter Einhaltung des Hygienekonzeptes auf dem Gelände des SC Adelshofen.

Rückenfitnesstraining (max. 15 Personen)

Mittwoch ab 15.09.2021 von 17:30 – 18:30 Uhr - **findet nicht bei Regen oder kalten Temperaturen statt**

Nur ein ständig bewegter Rücken bleibt dauerhaft beschwerdefrei. Dieser Kurs soll zeigen, dass Bewegung Spaß machen kann. Mit gezielten Übungen wird versucht, ein muskuläres Gleichgewicht herzustellen und geschwächte Körperpartien zu kräftigen.

Training ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Alter. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Body Workout (max. 20 Personen)

Mittwoch ab 15.09.2021 von 18:45 – 19:45 Uhr
In diesem Training powern wir uns mit schwungvollen Kräftigungs- und Ausdauerübungen aus. Durch effektiv abgestimmte Übungen werden Bauch, Beine und Po nachhaltig geformt und die gesamte Rückenmuskulatur gestärkt. Die funktionellen Kräftigungsübungen werden mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt.

SC-Adelshofen

Am Haardtstadion
91587 Adelshofen



Jahreshauptversammlung

Der SC Adelshofen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 19.09.2021 um 19.00 Uhr ins Vereinsheim ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Goldene Raute BFV
4. Ehrungen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des 1. Vorstandes
8. Wahl Vorstandschaft und Beisitzer
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Die Vorstandschaft freut sich über einen zahlreichen Besuch.

Für die Teilnahme ist eine Mitgliedschaft beim SC Adelshofen Voraussetzung.

Anmeldung wie gewohnt per E-Mail über info@sc-adelshofen.de.

Mitgliederversammlung beim SC Adelshofen

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung und Beachtung der zum Zeitpunkt gültigen Corona-Schutzmaßnahmen im Sportheim statt.

Die Tagesordnung hängt am Vereinsheim aus.

Das neue Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach stellt sich vor - Einweihung und Bauernmarktmeile am 03. Oktober 2021

Das neue Amtsgebäude in der Mariusstraße 26 wurde im vergangenen März bezogen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach plant für Sonntag, den 3. Oktober 2021 (Tag der deutschen Einheit & Erntedank) von 11:00 bis 17:00 Uhr eine Einweihungsfeier.

Vorgesehen ist eine Freiluftveranstaltung. Der Straßenabschnitt der Ansbacher Mariusstraße soll für den Verkehr gesperrt werden und es wird eine Bauernmarktmeile mit attraktiven Angeboten aus Partnerorganisationen, Direktvermarktern und Verwaltung entstehen.

Hierzu wird herzlichst eingeladen.

Das Programm und die entsprechend geltenden Hygienemaßnahmen sind ab Mitte September auf der Homepage www.aelf-an.bayern.de tagesaktuell einsehbar.



Vorbildliche Seniorenprojekte gesucht

Um besonders gelungene Projekte in der Seniorenarbeit zu würdigen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, schreibt der Landkreis Ansbach seit dem Jahr 2015 alle zwei Jahre einen Förderpreis für vorbildliche Seniorenprojekte im Landkreis Ansbach aus. Ausgezeichnet werden Projekte, die die Lebensbedingungen älterer Menschen in den Städten und Gemeinden nachhaltig verbessern und dazu beitragen, dass Senioren auch im fortgeschrittenen Alter mit einer hohen Lebensqualität in ihrem Heimatort und im gewohnten Lebensumfeld wohnen bleiben können.

Seit 1. August 2021 können sich wieder in der Seniorenarbeit engagierte Organisationen, Vereine, Verbände, Kommunen und Privatpersonen für den Förderpreis bewerben.

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro für den ersten, 2.000 Euro für den zweiten und 1.000 Euro für den dritten Platz verbunden. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2021. Die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnungen trifft eine Jury aus Vertretern des Begleitgremiums für das Seniorenpolitische Gesamtkonzept und des Landratsamtes Ansbach.

Die Bewerbungsunterlagen für den Förderpreis für vorbildliche Seniorenprojekte 2021 sind auf der Homepage des Landkreises Ansbach (<https://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Familie-Senioren/Seniorenpolitisches-Gesamtkonzept/>) veröffentlicht. Sie können außerdem auch beim Landratsamt Ansbach, Frau Genthner (Telefon: 0981 468-5200, E-Mail: inge.genthner@landratsamt-ansbach.de), angefordert werden.

Ehrung für Dr. Franziska Lenz und Jörg Scherbaum

Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat in der Sitzung des Kreistages am 30. Juli 2021 Dr. Franziska Lenz und Jörg Scherbaum mit der Landkreismedaille in Silber ausgezeichnet. Er würdigte damit deren herausragendes Engagement bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Beide stünden stellvertretend „für den überragenden Einsatz der Mitarbeiter des Landratsamtes“ und für ihr jeweiliges Team. Die Geehrten hätten sich schnell mit neuen und zusätzlichen Aufgaben auseinandergesetzt, die sie über einen sehr langen Zeitraum erledigten. In der Krisenbewältigung seien sie rund um die Uhr erreichbar und stellten private Anliegen zurück.

Dr. Franziska Lenz, Leiterin des Gesundheitsamtes Ansbach, ist federführend mit der Eindämmung der Pandemie betraut. Landrat Dr. Jürgen Ludwig lobte ihr herausragendes Engagement und ihr fundiertes Fachwissen, das sie unter hoher Arbeitsbelastung noch erweitert habe. Ihre Entscheidungen seien fachlich fundiert und von großer Praxisnähe geprägt. „Selbst zwei Augenoperationen haben sie nicht davon abgehalten, ins Amt zu kommen“, würdigte der Landrat. Vor allem durch konsequente Kontaktnachverfolgungen und Quarantäneanordnungen habe die Zahl der Neuinfektionen erfolgreich eingedämmt werden können.

Jörg Scherbaum ist Leiter des Sachgebietes „Sicherheitsangelegenheiten“ und Stabsleiter der Führungsgruppe Katastrophenschutz. Während der zweimaligen Ausrufung des Katastrophenfalles im Zuge der Pandemie für ganz Bayern war sein ganzes Organisationsgeschick gefragt. Er organisierte und überwachte deren Tätigkeit und traf Entscheidungen in großer Selbstständigkeit. Zu seinen Aufgaben gehörte die Verteilung von Schutzausrüstung, der Aufbau und der Betrieb des Test- und Impfzentrums Ansbach und aktuell auch die Organisation der mobilen Impftermine. Landrat Dr. Jürgen Ludwig lobte insbesondere die Einsatz- und Entscheidungsfreude von Jörg Scherbaum. Er habe damit entscheidend zur Katastrophengewältigung beigetragen und habe sich besondere Verdienste erworben.

Dr. Franziska Lenz und Jörg Scherbaum dankten für die Auszeichnung und gaben das Lob an ihre Kolleginnen und Kollegen weiter. „Pandemiarbeit und Infektionsschutz sind immer Teamsache“, sagte Dr. Lenz. Für Jörg Scherbaum ist die Pandemie „nichts, was ein einziger schaffen kann“. Er bedankte sich bei anderen Sachgebieten, „die uns seit Monaten unterstützen“ - und bei seiner Ehefrau für Unterstützung und Geduld.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft — Anträge bis 30. September 2021 stellen.

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2021 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2021 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2021 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2021 4,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Montag, 6./20.9., 4.10.2021

Biomüll:

Montag, 13./27.9., 11.10.2021

Papier-Tonne:

Montag, 13.9., Dienstag, 19.10.2021

Gelbe Säcke:

Montag, 27.9., 25.10.2021

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet — **Bitte beim Besuch des Wertstoffhofes eine FFP2-Maske tragen!**

Waschplatz: geschlossen!

Bauschuttdeponie: Anfuhr nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich. **Bitte beim Besuch der Bauschuttdeponie eine FFP2-Maske tragen!**

Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 2.10.2021. **Annahmeschluss: Samstag, 25.9.2021.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 14. September 2021, 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Ohrenbach

ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 1: Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
- TOP 2: Bauanträge
- TOP 3: Stadt Uffenheim — Änderung Bebauungsplan
- TOP 4: Bekanntmachungen
- TOP 5: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. www.ohrenbach.de